

# Jahresbericht 2023



**COMPAGNA Zürich**

# Inhalt

- 3** Editorial
- 4** Organisation
- 6** SOS Bahnhofhilfe Zürich
- 9** Vitamin B Kompass
- 10** Jahresrechnung
- 11** Spenden und Unterstützung

Impressum

Redaktion:

Fotografie:

Layout & Druck:

Compagna Vorstandsfrauen

Angelika Annen, Félix Amyot-Bilodeau

Zindel Druck

# Editorial



## Muriel Herzig

Der Winter ist vorbei, die Forsythien blühen, Zeit für mich das Editorial zu schreiben. Rückblickend stelle ich mit einer gewissen Ohnmacht fest, dass wir seit der Pandemie immer noch im Krisenmodus leben. Unsere Weltlage ist traurig, es gibt überall viel Leid. Umso mehr freue ich mich, Ihnen unseren Jahresbericht mit den guten Nachrichten überreichen zu können. Unser neues Projekt Vitamin B Kompass mit der Radioschule klipp+klang hat wertvolle

Arbeit geleistet. Jeder Mensch, der unabhängig von sozialen Leistungen wird, leidet weniger und gewinnt an Selbstvertrauen. Allen Menschen, die von der SOS Bahnhofhilfe unterstützt wurden, wird ein Hoffnungsschimmer auf den Weg gegeben. Das Co-Präsidium von COMPAGNA Zürich konnte verschiedene Aufgaben an den Vorstand wie auch an die Leitung der SOS Bahnhofhilfe verteilen, damit die Last kleiner wird und die Freude an der Vereinsarbeit bleibt.



## Irene Rohner

Das Thema «Grenzen setzen» hat uns in diesem Jahr nicht nur aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes, sondern auch in der Arbeit der SOS Bahnhofhilfe begleitet. Dank der in Supervisionen gewonnenen Erkenntnisse über die positive Wirkung von Grenzen bei begleiteten Kindsübergaben konnte ein tragfähiger und unterstützender Rahmen geschaffen werden, von dem die Mitarbeitenden, die Kinder und deren Eltern nun profitieren können. So kann

das Team der SOS Bahnhofhilfe die oft schwierigen und herausfordernden Kindsübergaben besser begleiten und für alle eine angenehmere Atmosphäre schaffen. Grenzen mussten wir auch bei der Anzahl der Gratisverpflegungen setzen, um dem wachsenden Kerngeschäft der Mobilitätsunterstützung wieder mehr Aufmerksamkeit schenken zu können.

# Organisation

**Verein** Der Verein bezweckt die Förderung von sozialen Projekten im öffentlichen Interesse. Er berücksichtigt dabei auch Frauenanliegen im weitesten Sinn.

Mitglieder	Mitgliederbestand	2019	2020	2021	2022	2023
	Einzelmitglieder	103	102	97	96	92
	Passivmitglieder	20	19	18	17	13
	Kollektivmitglieder	4	4	4	4	4
	<b>Total COMPAGNA Zürich</b>	<b>127</b>	<b>125</b>	<b>119</b>	<b>117</b>	<b>109</b>
	Austritte	-15	-2	-6	-2	-8

*Ramona Bühler, Kathrin Haselbach, Patrizia Fiechter, Dora Zeller, Muriel Herzig, Caroline Staub, Irene Rohner (v.l.n.r.)*



## Vorstand

Die sieben Vorstandsfrauen waren 2023 mit vielfältigen Aufgaben wie der Erarbeitung von Datenschutzmassnahmen aufgrund der neuen Datenschutzverordnung, der Diskussion um Mitgliederwerbung und Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit, mit Finanzgesuchen und Vernetzungsarbeit beschäftigt. Von besonderer Bedeutung war die Entlastung der Co-Präsidentinnen, die mit der Übergabe weiterer Verantwortungsbereiche an die langjährige und erfahrene Geschäftsführerin der SOS Bahnhofhilfe, Sabine Bertschinger, sowie an den Vorstand verbunden war. Das mittelfristige Ziel ist eine klarere Trennung von operativen und strategischen Aufgaben. Letztere werden auch zukünftig beim Vorstand liegen.

Besondere Freuden im vergangenen Jahr waren die Verstärkung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Radioschule klipp+klang, die grosse mediale Präsenz (z.B. die Berichterstattung im SRF Regionaljournal Zürich/Schaffhausen vom 17.11.2023 zum Angebot der SOS Bahnhofhilfe), die Bestätigung des ZEWO-Gütesiegels, sowie verschiedene Finanzierungszusagen von Stiftungen und Kirchen.

An der Jahresversammlung im Juni 2023 informierten die Vorstandsfrauen die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste über die Ereignisse des Jahres 2022, bevor die Versammlung einen Einblick in die Tätigkeiten der Radioschule klipp+klang erhielten. Die Geschäftsleiterin Liselotte Tännler und die Journalistin Hülya Emeç berichteten anhand eines Audio-Porträts einer Teilnehmerin eindrücklich von den verschiedenen Angeboten, die Radiojournalismus, Arbeitsintegration und Empowerment-Ansätze miteinander verbinden.

Am Jahresessen stiessen neun aktuelle und ehemalige Vorstandsfrauen auf das Wohl von COMPAGNA Zürich an.

# SOS Bahnhofhilfe Zürich

*Ein verwirrter Mann steht vor dem Stübli. Er wisse nicht mehr wo er wohne, sei umgezogen, seine Frau suche ihn, er brauche Hilfe. Ausweis und Spitex-Karte-sei-Dank führt die Spur ins Tertianum. Dieses stellt sich als das neue Zuhause des Seniors aus. Die Freude der Zuständigen ist gross, hatten sie den Herrn doch bereits vermisst. Unsere Mitarbeiterin begleitet ihn zum Taxi-Stand. Erleichtert rollt er dem neuen Daheim entgegen.*

Diese Geschichte ist aus dem SOS Bahnhofhilfe-Alltag gegriffen. Die SOS Bahnhofhilfe leistet Hilfesuchenden unbürokratisch und spontan Unterstützung. Im Jahr 2023 haben 61'130 Menschen die SOS Bahnhofhilfe kontaktiert.

1'118 Menschen mit einer Beeinträchtigung wurden von Mitarbeitenden der SOS Bahnhofhilfe durch den Hauptbahnhof Zürich begleitet, leicht mehr als im Vorjahr. Dies bedeutete wiederum mehr Personalaufwand für die Mobilitätshilfe – unser Kerngeschäft – weniger Zeit für die Essensausgabe an Bedürftige. Sie wurde im Laufe des Jahres von Montag bis Freitag auf 9.30 bis 18.30 Uhr reduziert. Dennoch wurden 47'386 Portionen abgegeben, gegenüber 38'734 im Jahr zuvor. Im Spitzenmonat Juni waren es 185 Portionen pro Tag, im Dezember 70.

Im Jahr 2023 sind die Mitarbeitenden der SOS Bahnhofhilfe 586 Mal Kindern bei der Übergabe zwischen ihren zerstrittenen Eltern beigestanden (Vorjahr: 601). Das Team nahm regelmässig an Supervisionen zu begleiteten Kindsübergaben teil. Ziel dieser Supervisionen ist es, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und eine positive Atmosphäre für die betroffenen Kinder und deren Eltern zu schaffen.





*Noam Büchl, Cornelia Giger, Sabine Bertschinger, Daniele Ciminelli, Anja Zacher, Robin Turnherr, Florianna Toma, Carol Fesenbeckh (v.l.n.r.)*

Die SOS Bahnhofhilfe Zürich hat sich im Jahr 2023 personell stark verändert. Im Frühjahr wurden Jürg Bühler und Daniel Langmeier und Ende Jahr Noam Büchl und Daniele Ciminelli verabschiedet. Von Juni bis Dezember unterstützte Virgíña Lopez die Essensausgabe. Als neue Mitarbeitende konnten Anfang Jahr Carol Fesenbeckh und Florianna Toma und Ende Jahr Nicolas Albert, Oliver Poschung und Simcha Lindt begrüsst werden.

Im Februar traf sich das Team der SOS Bahnhofhilfe Zürich zum Teamessen im Restaurant Blinde Kuh und zum Ausklang des erfolgreichen Jahres zum Weihnachtsapéro im Hotel Hottingen.

## Leistungsstatistik SOS Bahnhofhilfe

	2023	2022
<b>Kontakte*</b>		
<b>insgesamt</b>	<b>61'130</b>	<b>46'550</b>
<b>Mobilitätshilfe</b>		
Begleitungen/Ein- und Ausstiegshilfen	1'118	1'078
Rollstuhlvermietungen	16	9
Gepäckträgervermittlungen	-	4
<b>Abgaben</b>		
Nahrungsmittel	47'386	38'734
Kleider/Schuhe/Hygieneartikel/etc.	1'282	794
<b>Kindsübergaben</b>		
Begleitungen	586	601
<b>Hilfe vor Ort</b>		
Auskünfte	10'636	5'598
Handreichungen	2'023	1'764
Stillen/Wickeln	236	175

\* Diese Zahl entspricht nicht der Summe der dargestellten Einzelleistungen, da Mehrfachnennungen möglich sowie gewisse Einzelleistungen nicht aufgeführt sind.



# Vitamin B Kompass

Ende März 2023 wurde die Pilotphase von Vitamin B Kompass erfolgreich abgeschlossen und der Vorstand beschloss, der Radioschule klipp+klang die Unterstützung für die nächsten drei bis fünf Jahre mit einem jährlichen Kostendach von maximal 20'000 Franken zuzusichern.

Obwohl das Projekt aufgrund von Personalausfällen bei der Radioschule klipp+klang seither nur in reduziertem Umfang umgesetzt werden konnte, wurde Einiges erreicht: So stellte die kurdische Journalistin Hülya Emeç, die uns an der letzten Jahresversammlung vom Projekt berichtet hat, drei Portraits von den Programmteilnehmerinnen Amalia, Zahida und Brhana fertig. Diese wurden auf mehreren Partnerradios von klipp+klang ausgestrahlt. Eine weitere Programmteilnehmerin konnte dank des bereits bestehenden Vertrauensverhältnisses speditiv bei der beruflichen Weiterentwicklung und der Stellensuche unterstützt werden. Prompt fand sie per 1. Januar 2024 eine 80%-Anstellung in der Pflege. Dadurch wird es realistisch, dass sie sich mittelfristig von der wirtschaftlichen Sozialhilfe ablösen und ihre F- in eine B-Bewiligung umwandeln lassen kann. Äusserst erfreulich ist zudem die Nachricht, dass dies im Sommer 2023 bereits einer anderen Programmteilnehmerin aus dem Pilotprojekt gelungen ist.

Ziel ist es nun insbesondere, nach der Aufstockung des Coaching-Personals das Programm über einen Flyer weiter zu verbreiten, sodass im Jahr 2024 die Programmkapazitäten wieder ausgeschöpft werden können.

# Jahresrechnung

<b>Betriebsrechnung</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
<b>in CHF</b>		
<b>Total Erträge</b>	<b>196'293</b>	<b>181'935</b>
<b>Total Projekt-/Dienstleistungsaufwand</b>	<b>-140'596</b>	<b>-132'944</b>
<b>Total Mittelbeschaffungsaufwand</b>	<b>-8'624</b>	<b>-9'138</b>
<b>Total administrativer Aufwand</b>	<b>-15'701</b>	<b>-21'263</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>31'371</b>	<b>18'590</b>
<b>Total Finanzergebnis und Ausserordentliches</b>	<b>11'460</b>	<b>53'989</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>42'831</b>	<b>72'579</b>
<b>Zuweisungen an Fondskapital</b>	<b>0</b>	<b>-54'638</b>
<b>Zuweisungen an Organisationskapital</b>	<b>-42'831</b>	<b>-17'941</b>
<b>Jahresergebnis nach Zuweisungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die ungekürzte und revidierte Jahresrechnung kann zusammen mit dem Revisionsstellenbericht auf unserer Homepage unter «Verein/Archiv» eingesehen und heruntergeladen werden.

# Spenden und Unterstützung

Wir danken allen Spender:innen für ihre grosszügige Unterstützung.

## **Einzelpersonen**

Total CHF 8'077 Mitglieder und Nicht-Mitglieder (ohne Mitgliederbeiträge)

## **Frauenvereine, Stiftungen und Unternehmen**

bis CHF 3'000 David Rosenfeld'sche Stiftung, Diakonissen-Schwesternschaft Neumünster, evang. Frauenbund Zürich, Facto AG Olten, Frauenverein Oberuster-Nossikon, Frauenverein Obfelden, Martha Bock Stiftung, Podologie Schmid, Stiftung Gottfried-Keller-Loge, Wiebecke Consulting Basel

bis CHF 10'000 Bertha Stapfer Stiftung, Gemeinnützige Gesellschaft Kt. Zürich, Stiftung Hans und Lilly Knecht-Wethli

## **Ev.-ref. Kirchgemeinden Kanton Zürich**

bis CHF 500 Birmensdorf-Aesch, Dübendorf-Schwerzenbach, Feuerthalen, Henggart, Kloten, Meilen, Rüslikon, Uitikon-Waldegg, Urdorf, Wehntal, Wildberg, Winterthur, Zürich-KK1, Zürich-KK9 Albisrieden, Zürich-Witikon

bis CHF 3'000 Andelfingen, Bahnhofkirche HB Zürich, Hinwil, Knonauer Amt, Küsnacht, Rafz, Seuzach-Thurtal, Zürich-KK2 Leimbach, Zollikon

bis CHF 5'000 evang. Landeskirche des Kantons Zürich, Wallisellen

<b>Mitarbeitende SOS Bahnhofhilfe</b>	für ihre engagierte Arbeit am HB Zürich
<b>Vitamin B Kompass</b>	für unbürokratische Interventionen im
<b>(Radioschule Klipp + klang)</b>	Asyl- und Migrationsbereich
<b>Bahnhofkirche</b>	für die freie Benützung des Event-Raums
<b>Geschäfte am HB Zürich</b>	für die Nahrungsmittelspenden
<b>Bahnhof&amp;Mobilität AG</b>	für die administrative Begleitung
<b>SBB, SZU und VBZ</b>	für ihre finanzielle Unterstützung
<b>Vorstand PRO FILIA Zürich</b>	für die konstruktive Zusammenarbeit
<b>Sinn &amp; Gewinn Hotel</b>	für die Benützung ihrer Sitzungsräume

Spendenkonto COMPAGNA Zürich  
IBAN CH55 0900 0000 8007 9371 4

Hier direkt  
per eBanking  
ein zahlen:



COMPAGNA Zürich  
Jupiterstrasse 26  
8032 Zürich  
[www.compagna-zh.ch](http://www.compagna-zh.ch)

